GLASHEIMAT BAYERN e.V. **und** Verein für die Schwarze Kunst e.V.

Feuer, Sand und Druckerschwärze – Alchemie der Glas- und Druckkunst

Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt

Zwiesel/Pirna, 15.10.2026

„Feuer, Sand und Druckerschwärze – Alchemie der Glas- und Druckkunst“

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Glasheimat Bayern e.V. und dem Verein für die Schwarze Kunst e.V. soll ein gemeinsames Ausstellungsprojekt realisiert werden. Urheber dieser Idee ist Willi Beck, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins für die Schwarze Kunst e.V.

In der Ausstellung „Feuer, Sand und Druckerschwärze – Alchemie der Glas- und Druckkunst“ präsentieren Glaskünstler und Buchdrucker/Schriftsetzer beider Vereine ihre Werke. Ihre Objekte umfassen sowohl traditionelle als auch moderne Techniken und setzen sich mit dem Thema „Glas und Druckkunst“ im weitesten Sinne auseinander.

Jeder einzelne Künstler darf seine Ideen umsetzen und zeigen, jeder künstlerische Ausdruck oder Verwendung des Themas ist offen und erlaubt. Eine Ausstellung mit Objekten von und zu Text, Schrift und Materialität auf Papier und Glas bietet eine einmalige Möglichkeit für einen lebendigen Dialog zwischen den beiden Berufsgruppen.

Angedacht ist zusätzlich die Zusammenarbeit zwischen Glaskünstlern und Buchdruckern, die innovative Projekte entwickeln können, in denen Glas und Papier miteinander „verschmelzen“. Solche interdisziplinären Kooperationen können und müssen wohl weit vor der Ausstellung entstehen, um die Grenzen der einzelnen Kunstform zu erweitern. Für ein Kennenlernen und den Austausch der Mitglieder beider Vereine untereinander sind zwei Treffen geplant.

Geplant ist eine Ausstellungseröffnung im September 2028 im Handwerksmuseum Deggendorf. Es soll danach eine Wanderausstellung in verschiedene Museen stattfinden, wozu bereits erste Überlegungen und unverbindliche Anfragen gestellt werden. Während der Ausstellung könnte die Möglichkeit bestehen, gemeinsame Projekte zu vollenden und mit in die Ausstellung zu integrieren, sofern das Museum die Werkstatt dafür hat. Begleitet werden soll die Ausstellung von einem Katalog oder einem Kalender, die Gestaltung wird hierbei der Verein für die Schwarze Kunst e.V. übernehmen.

Wir freuen uns über dieses spannende Projekt und hoffen auf eine großartige Zusammenarbeit mit allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Alexandra Geyermann

Alexandra Geyermann
Projektleitung
GLASHEIMAT BAYERN e.V.

und

Heike Schnotale

Heike Schnotale
Projektleitung
Verein für die Schwarze Kunst e.V.

Anlage: Projektausschreibung

Feuer, Sand und Druckerschwärze – Alchemie der Glas- und Druckkunst

Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt

Projektträger

GLASHEIMAT BAYERN e.V. und Verein für die Schwarze Kunst e.V.

Teilnahmebedingung

Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, welche eine Mitgliedschaft im GLASHEIMAT BAYERN e.V. oder Verein für die Schwarze Kunst e.V. innehalten.

Erlaubte Werke

Die entstehenden Objekte umfassen sowohl traditionelle als auch moderne Techniken und setzen sich mit dem Thema „Glas und Druckkunst“ im weitesten Sinne auseinander.
Ausdrücklich erwünscht sind interdisziplinäre Werke, die in Kooperationen durch Mitglieder beider Vereine entstehen.

Zeitrahmen

Die verbindliche Anmeldung ist bitte bis spätestens 10. März 2027 an Heike Schnotale (post@officina-arcana.de) und an Alexandra Geyermann (geyermann@ritterswuerden-glas.de) zu schicken. (Anhang)
Im Jahr 2027 werden zwei Veranstaltungen zum gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmenden sowie der Materialitäten und Techniken vorgeschlagen:

- Mein* Morgenstern Ausstellungsfinissage, Verein für die Schwarze Kunst e.V., am Wochenende 28. bis 30. Mai in der Papiermühle Homburg, 97855 Homburg am Main
- Mitgliederversammlung GLASHEIMAT BAYERN e.V., 94258 Frauenau (Juni/Juli)

Die geplante Eröffnung für die Wanderausstellung ist September 2028 im Handwerksmuseum Deggendorf. Sobald der Genaueres feststeht, wird dies allen Teilnehmenden bekannt gegeben.

Veröffentlichungen

Neben der Ausstellung soll ein Katalog oder Kalender entstehen. Die Projektphase soll ebenfalls medial über die Kommunikationskanäle beider Vereine begleitet werden. Die Teilnehmenden des Projektes sind daher dazu angehalten, ihre Projekte auch in der Entstehungsphase mit Bild und ggf. Videomaterial zu dokumentieren.

Provision bei Verkauf von Objekten der Ausstellung

Für *Mitglieder der Glasheimat Bayern e.V.* gilt, dass 10% des Verkaufspreises bei Objekten an den Verein Glasheimat Bayern e.V. gehen, wenn das Museum/das Ausstellungshaus keine Provision erhebt.
Für *Mitglieder des Verein für die Schwarze Kunst e.V.* gilt, dass 10% des Verkaufspreises bei Objekten an den Verein für die Schwarze Kunst e.V. gehen, wenn das Museum/das Ausstellungshaus keine Provision erhebt.
Bei gemeinsamen Projekten mit Künstlern beider Vereine wird der Verkaufspreis anteilig ausgerechnet und je 10 % Provison der Anteile gehen an den jeweiligen Verein, in welchem die Künstlerin/der Künstler Mitglied ist.

Projektleitung und Anmeldung zur Teilnahme

GLASHEIMAT BAYERN

Verein für die Schwarze Kunst e.V.

GLASHEIMAT BAYERN e.V.
Alexandra Geyermann,
3. Vorsitzende/Schatzmeisterin
A.-M.-Daiminger-Str. 12 (ehem. Forstamt)
94227 Zwiesel
09922 802230
geyermann@ritterswuerden-glas.de
www.glasheimat-bayern.de

Verein für die Schwarze Kunst e.V.
Heike Schnotale
Schriftführerin
Rottwerndorfer Str. 45K
01796 Pirna
03501 4403082
post@officina-arcana.de
www.verein-fuer-die-schwarze-kunst.de